

Ausbildungsförderung

Durch den Niedersächsischen Pakt für Ausbildung und die darin vereinbarten Maßnahmen unterstützt das Land Unternehmen bei der Suche nach qualifiziertem Nachwuchs und verbessert die Chancen junger Menschen für den Start in Ausbildung und Beruf.

→ Ansprechpartner:
Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr
Herr André Hartmann Telefon: 0511 120-5733

Kurzarbeitergeld

Kurzarbeit ist ein gutes Instrument, um in der Krise Arbeit zu sichern. Infolge der Wirtschafts- und Finanzkrise hat der Bund die Konditionen für das Kurzarbeitergeld verbessert. Die Landesregierung appelliert an die Unternehmen, Freistellungsphasen für Qualifizierung zu nutzen.

→ Ansprechpartner:
Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen
Frau Brigitte Dieterich Telefon: 0511 9885-2152
Herr Jürgen Rode Telefon: 0511 9885-2321
Herr Bodo Schadeck Telefon: 0511 9885-2255

Arbeitgeber erreichen den für sie zuständigen Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur unter der Rufnummer 01801 664466.

Initiative Niedersachsen

Mit der „Initiative Niedersachsen“ hat das Land das Konjunkturpaket II des Bundes umgesetzt. Mit einem Investitionsvolumen von rund 1,4 Mrd. Euro stärken wir unsere Kommunen und Betriebe, sorgen für Aufträge und sichern Arbeitsplätze in Niedersachsen. Zur Beschleunigung der Investitionsvorhaben wurden die vergaberechtlichen Vorgaben deutlich flexibilisiert.

Die Ansprechpartner finden Sie im Internet unter www.zukunftsinvestitionsgesetz.niedersachsen.de

Weitere Informationen

Informationen zu den Programmen des Bundes erhalten Sie auch bei der Förderbank des Landes Niedersachsen (NBank) unter der Telefonnummer 0511 30031-333 oder unter www.nbank.de.

Auch die Unternehmerverbände Niedersachsen, die Industrie- und Handelskammern, die Handwerkskammern und die weiteren Kammern und Verbände beraten ihre Mitglieder umfassend über mögliche Förderungen.



Sie kennen unsere Pferde.

Erleben Sie unsere Stärken.

Mehr zu unseren Innovationen:
www.innovativesniedersachsen.de



Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Friedrichswall 1
D-30159 Hannover

Stand: Juli 2009

Diese Broschüre darf, wie alle Publikationen der Landesregierung, nicht zur Wahlwerbung in Wahlkämpfen verwendet werden.

Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr



Unterstützungsangebote für Unternehmen

Maßnahmen und Ansprechpartner

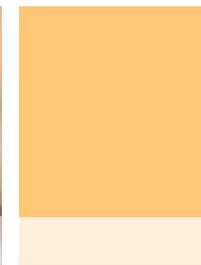


Niedersachsen

Vorwort



Unterstützungen | Maßnahmen



ten, aber im Kern gesund sind, mit Landesbürgschaften zu unterstützen.

→ Ansprechpartner:
Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank
Telefon: 0511 30031-333

dort und die wirtschaftlichen Entwicklungsperspektiven Niedersachsens zentrale Bedeutung.

Die Programme Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand (WOM) und Individuelle Weiterbildung in Niedersachsen (IWIn) helfen kleinen und mittleren Unternehmen mit Zuschüssen bei der Qualifizierung ihrer Beschäftigten, damit diese den beruflichen Anforderungen auch künftig gewachsen sind. Zu diesem Zweck haben wir die Fördermittel für Qualifizierungsmaßnahmen in diesem Jahr um 3,5 Mio. Euro auf 18,5 Mio. Euro erhöht.

Die Programme sind auch Bestandteil der Qualifizierungsoffensive, die die Landesregierung mit ihren Partnern, Kammern, Verbänden und Arbeitsagenturen in Niedersachsen im Mai 2009 gestartet hat.

→ Ansprechpartner:
Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Frau Bettina Boller Telefon: 0511 120-5735

➤ Beratungsförderung

Sind Gründung, Marktauftritt und Finanzstruktur gut vorbereitet, steuert das Unternehmen auch leichter durch schwere Zeiten. Um die notwendigen Maßnahmen zu konzipieren, benötigen kleine und mittlere Unternehmen externe Beratung. Das Land fördert diese Begleitung durch akkreditierte Beraterinnen und Berater.

→ Ansprechpartner:
Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank
Telefon: 0511 30031-333

➤ Investitionsförderung

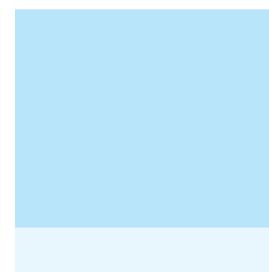
Um die Rahmenbedingungen für betriebliche Investitionen zu verbessern und zusätzliche Investitionsanreize zu setzen, hat das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr für 2009 die Fördersätze für betriebliche Investitionen im Rahmen der „Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) deutlich angehoben. So werden beispielsweise für Errichtungsinvestitionen die beihilferechtlichen Höchstfördersätze der GRW nun voll ausgeschöpft.

Auch bei der Förderung der wirtschaftsnahen Infrastruktur werden ab sofort die Höchstsätze so weit wie möglich ausgeschöpft. Die Erhöhung ist bis Ende 2010 befristet.

→ Ansprechpartner:
Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank
Telefon: 0511 30031-333

➤ Qualifizierungsförderung

Qualifizierte Fachkräfte haben für die Wettbewerbsfähigkeit der niedersächsischen Unternehmen und damit für den Stan-



➤ Hotline der NBank für Unternehmen in Schwierigkeiten

Das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr hat bei der NBank eine Beratungshotline für Unternehmen in Schwierigkeiten eingerichtet und berät Unternehmen individuell und diskret über bestehende Förderprogramme des Landes und des Bundes. Ihren ersten Kontakt zur NBank für Informationen und Beratung erreichen Sie unter der Telefonnummer 0511 30031-309 (Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr).

➤ Finanzierungsförderung

Mit dem zinsgünstigen Niedersachsen-Kredit werden langfristige Investitionen in Niedersachsen gefördert sowie Erleichterungen von Betriebsmittelfinanzierungen erreicht. Das Land hat die Fördermöglichkeiten des Niedersachsen-Kredit ausgeweitet und macht diesen zugleich einem größeren Kreis von Unternehmen zugänglich. Befristet bis Ende 2010 wurde der maximale Darlehensbetrag von 0,5 auf 1,5 Millionen Euro erhöht und die Umsatzgrenze von zehn auf 20 Millionen Euro verdoppelt.

Zur Verbesserung der Kapitalsituation niedersächsischer Unternehmen haben wir einen Beteiligungskapitalfonds mit einem Volumen von insgesamt 70 Mio. Euro aufgelegt. Über offene bzw. typisch stille Beteiligungen sollen wachstumsorientierte Unternehmen, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen unterstützt werden. In der aktuellen Situation muss es zudem darum gehen, mittelständische Unternehmen, die in Not gera-

Nach Jahren robusten Wachstums von teilweise deutlich über zwei Prozent bekommen auch die Unternehmen in Niedersachsen den weltwirtschaftlichen Abschwung zu spüren. Wir sind alle in der Pflicht, unsere gut aufgestellte Wirtschaft während des Abschwungs zu unterstützen, insbesondere Investitionen zu stärken, Finanzierungen zu sichern und Arbeitsplätze zu erhalten.

Im Folgenden sind beispielhaft einige wichtige Maßnahmen mit Ansprechpartnern aufgeführt. Das Land setzt für diese Zwecke auch Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und des Europäischen Sozialfonds ein. Nähere Informationen zu den Förderungen des Landes durch die landeseigene Niedersächsische Investitions- und Förderbank, NBank (www.nbank.de), zu den Aktivitäten des Landes zur Bewältigung der Wirtschafts- und Finanzkrise im Rahmen der Initiative Niedersachsen 2010 (www.initiative2010.niedersachsen.de) und zur im Mai 2009 gestarteten Qualifizierungsoffensive (www.qualifizierungsoffensive.niedersachsen.de) finden Sie im Internet.

Zusammen mit Ihnen, den Unternehmerinnen und Unternehmern im Land, wollen wir Niedersachsen wieder auf den starken Wachstumspfad der Vorjahre zurückführen und Wohlstand und Beschäftigung im Land sichern. In diesem Sinne möchte ich Sie bitten, die Unterstützungsangebote des Landes aktiv zu nutzen.

Dr. Philipp Rösler
Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr